



# Gemeinde aktuell

**Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg**

---

## **Ronald Kogler zum 1. Vizebürgermeister angelobt**



## **Dank an Helmut Kopper für 24 Jahre politische Tätigkeit im Gemeindevorstand**



Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!

Seit dem Frühjahr dieses Jahres dominiert vor allem ein Thema unsere gesellschaftlichen und politischen Lebensgewohnheiten – die „**Corona-Pandemie**“ und deren Auswirkungen. Durch die von der **Bundesregierung** verordneten **Maßnahmen** zur Eindämmung des Virus wurden wir mit zahlreichen **Einschränkungen** und **Geboten** konfrontiert, wobei die **aktuelle Situation nicht** darauf schließen lässt, dass die **gewohnte Normalität** in absehbarer Zeit Einzug halten wird!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich aufrichtig bei allen **GemeindebürgerInnen** für das **Verständnis**, vor allem aber das **Mittragen** der **Maßnahmen bedanken** und darf diesbezüglich auch berichten, dass wir **bis dato keine Corona-Infektion** in unserer Marktgemeinde zu verzeichnen hatten.

Mein **Dank** gilt aber in besonderer Weise all jenen **Menschen** und **Betrieben** unserer Marktgemeinde, die in den letzten Monaten in den Bereichen der **Versorgung**, der **Pflege**, der **Kinderbetreuung** wie auch in **Verwaltung** und **Dienstleistungen** dafür Sorge getragen haben, dass wir möglichst **optimale Voraussetzungen** in dieser Situation vorweisen konnten. Im Wissen, dass die derzeitige **wirtschaftliche Lage** gerade auch unsere **Betriebe**, vor allem jene, die **behördlich geschlossen** wurden, vor enorme Herausforderungen stellt, haben wir auch seitens der **Marktgemeinde** – trotz anders lautender Empfehlungen – eine **kleine Unterstützung** anbieten können. Ebenso ist es auch zur **Auszahlung** von **Subventionen** an unsere **Vereine** gekommen, denen aufgrund der geltenden Bestimmungen die **Durchführung** von **Veranstaltungen de facto unmöglich** gemacht wird, wodurch sie sich mit entsprechenden **Einnahmeausfällen** konfrontiert sehen.

**Nicht weniger drastisch** sind die **finanziellen Auswirkungen** auf die **Gemeinden** zu sehen. Durch den **Einbruch** bei den **Ertragsanteilen** von derzeit **kalkulierten 15 – 20%**, **fehlenden Einnahmen** aus den **Nächtigungsabgaben** wie der **Kommunalsteuer**, muss auch für unsere Marktgemeinde ein **Einnahmenentfall** von **mindestens € 300.000,00** im kommenden Jahr **befürchtet** werden! Mit der Ausschüttung der **Gemeindemilliarde** durch den **Bund**, in Form einer **50%igen Förderung** für **Projekte**, kann diese Situation **nur bedingt entschärft** werden.

Daher war es **notwendig**, diesbezüglich für unsere Marktgemeinde **entsprechende finanzielle Vorkehrungen** und **Maßnahmen** zu treffen, um einerseits die **Zahlungsfähigkeit sicherzustellen** und andererseits die **geplanten Investitionen nicht zu gefährden!**

Eine dieser **Maßnahmen** war unter anderem für die **Museumsanlagen** zu setzen! Aufgrund der Corona-Pandemie wurden **sämtliche Angebote** für **Gruppen- und Schülerfahrten** – diese machen bei jährlich rund 16.000 Besuchern **rund 56%** aus – von den Veranstaltern **storniert** und wir haben auch **derzeit**, aufgrund der geltenden COVID-Bestimmungen, **keine diesbezüglichen Anfragen** von Reiseveranstaltern oder Schulen. Durch den damit verbundenen **Einnahmenentfall** war und ist bei einer Öffnung der Museen, hinsichtlich der **Personal- und Betriebskosten**, von einer **Verdoppelung** des **jährlichen Abgangs** auszugehen – dies würde ein **Minus von € 185.000,00** bedeuten, welches die **Marktgemeinde abfinanzieren** müsste! Das würde einerseits gleichzeitig **bedeuten**, dass **sämtliche geplante Vorhaben** (Bsp.: Straßensanierung Sonnseite, Investitionen bei Infrastruktur und Feuerwehren, u.v.m.) **auf Jahre nach hinten verschoben werden müssten!** Andererseits lukrieren wir **derzeit gerade Landesförderungen** sowie **Förderungen** der **EU** und des **Bundes** zur **Sanierung** und **Adaptierung** unserer **Museumsanlagen**, deren **Übertragungsgenehmigung ins kommende Jahr**, aufgrund der derzeitigen finanziellen Gesamtsituation **mehr als fraglich** erscheint. Als **entscheidender Aspekt** gilt aber vor allem jener, dass es mit der **getroffenen Lösung** zu **keiner Erhöhung** des **laufenden Betriebsabgangs** kommt, sowie dass die **Mitarbeiter**, aufgrund ihrer Tätigkeit und der damit einhergehenden Finanzierung über besagtes Umsetzungsprojekt **abgesichert** werden konnten.

Des Weiteren ist es aber gerade auch im Bereich der **Infrastrukturprojekte gelungen**, einige **erfolgreich abzuschließen** bzw. bevorstehende **Bauvorhaben auf Schiene zu bringen**, wobei auch die **Umstellung auf Alternativenergie** in Bezug auf die **gemeindlichen Gebäude** einen wesentlichen Stellenwert einnimmt, da dadurch nicht zuletzt auch eine **Reduzierung der Kosten** einhergeht.

Die **finanzielle Situation** wird uns in den **kommenden Jahren** mit Sicherheit vor **schwierige Herausforderungen** stellen, die jedoch mit **entsprechender vorsichtiger und vorausschauender Herangehensweise schaffbar** sind. Eine **Grundlage** dafür wird auch unsere **solide Finanzgebarung** bilden – im vergangenen **Jahr 2019** konnten wir trotz Ausgabensteigerung einen **Überschuss** von rund **€ 19.000,00 erwirtschaften**.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates fand die **Amtsübergabe** des **1. Vizebürgermeisters** unserer Marktgemeinde **von Helmut Kopper an Ronald Kogler** statt. **Helmut Kopper** war über **24 Jahre** im **Gemeindevorstand** vertreten, davon die letzten **12 Jahre als Vizebürgermeister**. In diesem Zusammenhang möchte ich Helmut Kopper ein aufrichtiges **Dankeschön** für seine Tätigkeit sagen, sowie dem neuen Vizebürgermeister Ronald Kogler **alles erdenklich Gute** für die Arbeit in seiner neuen Funktion wünschen!

**Näheres** zu den **angeführten Themen** finden Sie auch in den **Berichten** und **Beschlussfassungen** des **Gemeinderates** auf den folgenden Seiten! Abschließend darf ich Ihnen noch **schöne Sommertage, viel Freude** beim Lesen dieser Ausgabe des „**Gemeinde aktuell**“, sowie vor allem **viel Gesundheit in der kommenden Zeit** wünschen!

Ihr Bürgermeister

BR Josef Ofner

---

## Sitzungen des Gemeinderates

Am **29. April 2020** sowie am **30. Juli 2020** fanden wiederum die Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Nachstehend dürfen wir über die jeweiligen Beschlussfassungen informieren.

Folgende Punkte wurden in der **Sitzung des Gemeinderates vom 29. April 2020** behandelt, bzw. beschlossen:

### Sitzung des Gemeindevorstandes / Bericht des Bürgermeisters

- In seinem Bericht informierte der Bürgermeister über die **Sitzung des Gemeindevorstandes vom 27.04.2020** und die **erfolgten Beschlüsse**. Unter anderem wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, im **Wohnhaus Bahnhofstraße 1**, Wohnung Familie Pemberger, **vier Türen zum Preis von € 3.990,00 brutto zu erneuern** und den **Auftrag** an die **Firma Schaffer** zu vergeben.

**Einstimmig beschlossen** wurde auch ein **Kostensatz** für die **Anschaffung** von **Infrarotpaneelen** im **Wohnhaus Münichsdorferplatz 2**, Wohnung Familie Pirkebner, zum **Preis von € 2.150,00 brutto**.

Des Weiteren **drei Umlaufbeschlüsse einstimmig zum Beschluss erhoben**. Dabei handelte es sich um den **Ankauf von zwei Tauchpumpen** für die **ARA-Lölling** zum **Preis von € 2.457,00 brutto** bei der **Firma PVS GmbH**, den **Ankauf von zwei Rasenmähern** für den **Wirtschaftshof** zum **Preis von € 798,00 brutto** von der **Firma Pagitsch**, sowie den **Ankauf von zwei Salzsilos** für den **Winterdienst** zum **Preis von € 23.496,00 brutto** bei der **Firma Lagerhaus**.

Ebenso wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, jenen **Dienstleistungsbetrieben**, die in unserer Marktgemeinde von der **behördlichen Schließung** durch die **Bundesregierung betroffen** waren, eine **Wirtschaftsförderung** in Höhe der **Gebührenabgaben** des **2. Quartals dieses Jahres** zukommen zu lassen.

- Hinsichtlich der **Tourismusregion Mittelkärnten** teilte der Bürgermeister dem Gemeinderat mit, dass es aufgrund der **personellen Veränderung** in der Führungsebene – **Mag. Dr. Andreas Duller hat seinen Vertrag nicht verlängert** – zu einer **Neuausschreibung** gekommen war. Unter mehr als 30 Bewerbern wurde **nunmehr MMag. Gunter Brandstätter** zum neuen **Regionsmanager bestellt**.
- Betreffend die **Umstellung von fossilen Brennstoffen auf Alternativenergie** beim **Gemeindeamt** informierte der Bürgermeister darüber, dass es aufgrund von **Förderzusagen** durch den Klima- und Energiemodellregionsfonds (KEM) zu einem **Austausch des Ölkessels** kommen wird. Die berechneten Kosten belaufen sich für die **Umstellung auf Pelletsheizung** auf **€ 19.780,00 brutto** (Förderung € 5.900,00) sowie für die **Photovoltaikanlage** auf **€ 9.577,00 brutto** (Förderung € 1.875,00). Auch ein **Austausch der Ölkesselanlage** beim **Heinrich-Harrer-Museum** sei vorgesehen, jedoch müsste diesbezüglich noch Raumkapazität für die Einlagerung der Pellets geschaffen werden.
- Umfassend erläuterte der Bürgermeister auch die **Auswirkungen der Corona-Krise** in Bezug auf die **Museumsanlagen** sowie auf die **finanzielle Gebarung der Marktgemeinde**. Durch den zu erwartenden **massiven Einnahmementgang** bei den Museumsanlagen hinsichtlich der fehlenden Gruppenreisen, wird von einer **Öffnung der Museen abgegangen** und der **Umsetzung des Sanierungskonzeptes** der **Vorzug** gegeben. Eine **neuerliche Bewertung** der Situation sollte **Anfang Juli** erfolgen, wobei zu diesem Zeitpunkt finanziell zu eruieren sei, ob eine **Öffnung** der Museen überhaupt **sinnvoll** sei. Der **Betrieb des Anfahrtsstüberls** werde im **Mai** zu bestimmten Öffnungszeiten erfolgen.

Nach Gesprächen des Bürgermeisters mit der **Stadt Klagenfurt** und einer **Besichtigung** vor Ort, gibt es Überlegungen, die **Ausstellung** des derzeit geschlossenen **Bergbaumuseums** in Klagenfurt wieder öffentlich zugänglich zu machen. Eine Variante wäre die **Übernahme** der Bergbauausstellung durch das **Schaubergwerk Knappenberg**. Da eine Adaptierung der Räumlichkeiten sowie eine Übernahme im derzeitigen Museumsprojekt finanziell nicht abgebildet sind, wäre dies nur mit einer zusätzlichen Unterstützung durch das Land Kärnten möglich.

Des Weiteren wurde berichtet, dass es seit **2018** ein **Ansuchen** von **Herrn Christian Maier** gibt, das **Ausstellungsgebäude** in **Heft** für eine dauerhafte **Automobil Ausstellung** zu nutzen. Nachdem er sich diesbezüglich an die **Volksanwaltschaft** in Wien gewandt hatte, kam es zu einer **ORF-Fernsehaufzeichnung**, im Zuge derer dieses Projekt diskutiert wurde.

Im Zusammenhang mit der **Umsetzung des Museumsprojektes** teilte der Bürgermeister außerdem mit, dass die **Übertragung jener Mittel** aus dem **Jahr 2019**, welche seitens des Landes Kärnten noch nicht angewiesen wurden (**€ 43.000,00**), nunmehr übertragen werden konnten. Sein Dank gelte diesbezüglich **Gemeindereferent Landesrat Ing. Daniel Fellner**, mit dem die **Lösung** dieser Angelegenheit einvernehmlich **ausverhandelt** werden konnte.

Des Weiteren informierte er den Gemeinderat darüber, dass anlässlich des **80. Geburtstages** von **Frau Helga Riedel** eine **ORF-Produktion** gedreht wurde, wobei ein Teil der **Dreharbeiten** in unserem **Puppenmuseum** stattgefunden hatten. Seinen **80. Geburtstag** hat auch **Werner Engelmann** gefeiert, jedoch konnten die geplanten Festlichkeiten in Altmannstein, aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen, nicht durchgeführt werden. Im **Oktober** dieses Jahres plant Werner Engelmann die Arbeiten an der **Neuinstallation** am **Lingkor** und wird zu diesem Anlass für einige Wochen wieder in Hüttenberg sein. Zudem werden beim Lingkor **Felssicherungsarbeiten** sowie der **Abbau** des bestehenden **Gerüsts** durch die **Firma Kaim** erfolgen.

In Bezug auf die **finanziellen Auswirkungen** für die **Marktgemeinde Hüttenberg** durch die **Corona-Pandemie** erläuterte der Bürgermeister die **prognostizierten Einnahmefälle**, sowie die derzeit **geltenden Bestimmungen** und die **Auswirkungen** auf den **Schul- und Kindergartenbetrieb**.

## Jahresrechnung 2019 / Rücklagen

- Im Zuge der Sitzung des Gemeinderates erfolgte die **einstimmige Beschlussfassung** der **Jahresrechnung 2019**. Im Ordentlichen Haushalt konnten bei Einnahmen von € 4.413.804,36 und Ausgaben von € 4.394.807,18 **zum achten Mal in Folge** ein **Überschuss** von insgesamt **€ 18.997,18** erwirtschaftet werden!

In diesem Zusammenhang wurden **mehrere einstimmige Beschlüsse** gefasst. Einerseits wurde der **Überschuss** von **€ 18.997,18** der „**Allgemeinen Rücklage**“ zugeführt. Des Weiteren wurde der **Überschuss** aus dem **verkauften Wohnhaus Lölling 17 und 18** in der Höhe von **€ 6.484,82** der „**Allgemeinen Rücklage**“ zugeführt und zudem die **Rücklage Gemeindesaal** in der Höhe von **€ 18.923,29** sowie die **Rücklage Wohnhaus Münichsdorferplatz 2** in der Höhe von **€ 20.044,89** zu einer **gemeinsamen Rücklage zusammengeführt**. Nachstehend einige wenige Positionen aus der Jahresrechnung 2019 mit Prozent-Vergleichen zum Vorjahr:

### Ausgaben

Sozialhilfe und Krankenanstalten	€	586.758,15	+10,5%
Landesumlage / Transferzahlung an das Land	€	45.580,92	+7,6%
Straßenbau, Wildbachverbauung und Wanderwege (ohne Katastrophenschäden)	€	234.082,11	+305,6%
Winterdienst und Straßenreinigung	€	120.832,48	-10,6%
Feuerwehren	€	61.338,19	+15,7%
Schulgemeindeverband und Schulbaufonds	€	112.975,57	-1,2%
Volksschule und Kindergarten (abzgl. Beiträge)	€	112.502,23	+7,6%
Schüler- und Personentransporte (inkl. Gemeindetaxi)	€	34.275,14	+39,4%
Vereinsförderungen und Kultur	€	29.643,92	+46,4%

### Einnahmen

Ertragsanteile vom Bund	€	1.204.295,42	+2,7%
Gemeindefinanzausgleich	€	409.000,00	+2,9%
Finanzkraftausgleich	€	105.320,00	-30,0%
Kommunalsteuer	€	70.460,55	+7,7%
Grundsteuer	€	85.407,36	-0,8%

Der **Rücklagenstand beläuft** sich exklusive des umzubuchenden Überschusses aus dem Jahr 2019 auf **insgesamt € 258.576,77** und die Schulden konnten im Jahr 2019 wiederum um insgesamt **€ 301.946,72 verringert werden** und **belaufen** sich nunmehr auf **€ 1.328.483,68**.

## Nutzungsvereinbarung / Resolution Kindergartenbeiträge / Beantragung Sonderjagdgebiete

- **Einstimmig beschlossen** wurde vom Gemeinderat eine **Nutzungsvereinbarung** mit Herrn Rene Pemberger und Herrn Mario Polainer hinsichtlich der **Nutzung** einer **Teilfläche** im Bereich der **Alberthalde**, wobei das **Nutzungsentgelt** mit **€ 100,00** jährlich festgelegt wurde.
- Des Weiteren wurde eine **einstimmige Resolution** an das **Land Kärnten** verabschiedet, wobei die **Umsetzung** des **Gratiskindergartens** ebenso wie eine **flächendeckende Kinderbetreuung** über die **Sommermonate** eingefordert wurde, im Zuge derer das Land Kärnten für die entsprechenden Kosten aufkommen sollte.
- Hinsichtlich der bevorstehenden **Jagdvergaben** wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, für die **Jagdperiode 2021 bis 2030** beim Land Kärnten die **Sonderjagdgebiete** „**Unterwald-Nord**“, „**Hüttenberg-Süd**“ sowie „**Dörfl**“ wiederum zu **beantragen**.

## Arbeits- und Wohnungsvergaben

- Der diesjährige **Blumenschmuck** für die Marktgemeinde Hüttenberg wurde nach Anbotseinholung **einstimmig** an die **Firma Volder** zum **Preis** von **€ 2.317,50** vergeben.
- Hinsichtlich der **Sanierung** der **Zufahrtsstraße** zum **Bildungszentrum Hüttenberg** wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, diese mit einem **Kostenanteil** von **€ 2.964,48** an die **Firma Wandelnig** zu vergeben.
- **Einstimmig beschlossen** wurde des Weiteren die **Fundamentierung** für die **Salzsilos** der Marktgemeinde Hüttenberg, nach entsprechender Anbotseinholung an die **Firma Wandelnig** zum **Preis** von **€ 6.500,00** zu vergeben.
- Nach Einholung von Angeboten wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Vergabe** für die **Neugestaltung** bzw. **Adpatierung** der **Gemeinde-Homepage** an die **Firma Webwerk** zu **vergeben**. Diesbezüglich ist auch die Installation einer **Gemeinde-App vorgesehen**, die es den GemeindegängerInnen ermöglicht, Termine, Veranstaltungen, sowie sämtliche Informationen die Gemeinde betreffend über diese App abzurufen.
- Nachdem im Jahr 2020 wiederum der **Austausch** von rund **460 Wasserzählern** ansteht, wurde nach vorangegangener Anbotseinholung der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Wasserzähler** bei der **Firma Diehl Metering** zum **Preis** von **je € 17,20** anzukaufen und den **Einbau** über die **Firma Greile** zum **Preis** von **€ 15,00 pro Zähler** vorzunehmen.
- Ebenso wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Problemstoffsammlung 2020** nach Vorlage von Angeboten an die **Firma FCC** zu **vergeben**.
- Aufgrund der Kündigung durch den Vormieter im **Wohnhaus Graben 36** wurde dem Ansuchen von **Herrn Stefan Struggl** **einstimmig** entsprochen, ihm diese **Wohnung** zu **vermieten**.

In der Sitzung des Gemeinderates vom **30. Juli 2020** wurden über nachstehende **Themen** informiert bzw. folgende **Beschlussfassungen** vorgenommen:

## Angelobung 1. Vizebürgermeister

- Nach Beginn der Sitzung wurde die Angelobung von **Ronald Kogler** zum **1. Vizebürgermeister** der Marktgemeinde Hüttenberg durch die **Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger-Grillitsch** vorgenommen, nachdem **GR Helmut Kopper** nach 24 Jahren Tätigkeit aus dem **Gemeindevorstand ausgeschieden** war. Als Gemeinderat wird er seine Tätigkeit auch weiterhin ausüben.

Als **stellvertretendes Vorstandsmitglied** wurde **GR Albrecht Staubmann** vom **Bürgermeister** angelobt.



## Sitzung des Gemeindevorstandes / Bericht des Bürgermeisters

- In seinem Bericht informierte der Bürgermeister über die **Sitzung des Gemeindevorstandes vom 28.07.2020** und die **erfolgten Beschlüsse**. **Einstimmig vergeben** wurden diesbezüglich die **EDV-Arbeiten** hinsichtlich der **Umstellung des Stammportal** an die **Firma PSC** zum **Preis von € 715,20 brutto**. Die **Kosten** für die **laufende Wartung** in der Höhe von rund € 20,00 pro Monat entfallen, da diese Arbeiten **vom Amtsleiter übernommen** werden.

**Einstimmig beschlossen** wurden des Weiteren **Bodensanierungsarbeiten** im **Wohnhaus Münichsdorferplatz 2** (ehem. Wohnung Krause), welche zum **Preis von € 770,40 brutto** an die **Firma Schaffer vergeben** wurden.

Ebenso **einstimmig beschlossen** wurde der **Ankauf** eines **Küchenblocks** bei der **Firma Möbelix** zum **Preis von € 1.199,00 brutto** für das **Gemeindeamt**, wobei das **bestehende Mobilar** in der **Kantine** beim **Sportgelände** eingebaut wird.

In Bezug auf die **Installation** eines **Serverraums** im **Keller** des **Gemeindeamtes** wurden die **Verkabelungsarbeiten** an die **Firma Polka** zum **Preis von € 7.340,45 brutto** **einstimmig vergeben**.

**Einstimmig beschlossen** wurde auch die **Umrüstung** von der **Ölkesselanlage** im **Gemeindeamt** auf **Pelletsheizung**, wobei nach entsprechender Ausschreibung die **Firma Höfferer** mit einem **Anbotspreis von € 19.934,41** als **Billigstbieter** hervorgegangen ist.

Der Gemeindevorstand hat auch den **Umlaufbeschluss** für den **Ankauf** eines **Rasentraktors** für das **Sportgelände** und den **Wirtschaftshof**, welcher von der **Firma Pagitsch** zum **Preis von € 2.500,00** angekauft wurde, **einstimmig** zum **Beschluss** erhoben. Der bisherige Rasentraktor wurde entsprechend eingetauscht.

Die **Vergabe** einer **Jungunternehmerförderung** in der **Höhe von € 700,00 auf drei Jahre** wurde **einstimmig** **Herrn Rene Pemberger** gewährt. Er hat ein Dienstleistungsgewerbe gegründet, welches ein **Home-Service** für Gartenarbeiten, Strauch- und Baumschnitt, usw. anbietet.

Auch wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, die **Wohnung im Wohnhaus Münchsdorferplatz 2** (ehem. Wohnung Krause) an **Frau Sabine Bischof** zu **vergeben**.

**Einstimmig beschlossen** wurde auch die **Vermietung** eines **Lagers** im **Personalhaus Heft** an **Herrn Manfred Kogler** zu einer **jährlichen Miete** von **€ 100,00**.

- Im Zuge seines **Berichts** informierte der Bürgermeister den Gemeinderat darüber, dass es bei der **FF-Hüttenberg** zu **Kommandantennachwahlen** gekommen ist, da der bisherige **Kommandant Ewald Schaffer** aus Altersgründen das Amt übergeben musste. Als sein **Nachfolger** wurde der **langjährige Kommandant Martin Liftenegger** mit 22 gültigen Stimmen **einstimmig bestätigt**.



Nach einigen Jahren Unterbrechung wurde die **Jugendfeuerwehr** unserer Gemeinde wieder aus der Taufe gehoben. Gemeinsam mit **Feuerwehrlenten unserer drei Feuerwehren** hat die **erste Übung** unter dem **Kommando** von **Hannes Fercher** im Juli dieses Jahres stattgefunden, woran **16 Jungfeuerwehrlere** teilgenommen haben.

- Der Bürgermeister erläuterte auch die **Fördermöglichkeiten** durch das **Kommunale Investitionsprogramm** des Bundes, welches für unsere Marktgemeinde ein **Fördervolumen** von rund **€ 146.000,00** vorsieht. Die Förderungen können in Form von **50%iger Kostenübernahme** bei Projektumsetzungen in Anspruch genommen werden.
- Hinsichtlich der Projektumsetzungen bei den Gemeindestraßen erläuterte der Bürgermeister des Weiteren, dass der **Bauabschnitt Zosen II fertiggestellt** wurde, wobei diesbezüglich ein **Investitionsvolumen** von **€ 580.000,00** ausgeschöpft worden war. Die Weiterführung des **Bauabschnittes III** ist aufgrund **Verzögerungen** durch **Corona** nun für das **Jahr 2021** vorgesehen, wobei sich dieser Abschnitt auf **€ 510.000,00 Gesamtkosten** belaufen wird. Seitens der **Marktgemeinde Hüttenberg** ist dieser **Bauabschnitt** bereits **ausfinanziert**, wobei sich der **Anteil** der Marktgemeinde auf **26,67%** der jeweiligen **Gesamtkosten** beläuft.



Als nächstes dringliches **Straßensanierungsvorhaben** wird die **Straße „Lölling-Sonnseite“** in Angriff genommen. Das **Investitionsvolumen** beträgt laut **Kostenkalkulation** insgesamt **€ 400.000,00**, wobei diesbezüglich die **Marktgemeinde** nach derzeitigem Stand einen **Eigenmittelanteil** von **€ 254.000,00** finanzieren müsste, nachdem ein Zugriff auf die Förderung durch das **Kommunale Investitionsprogramm** möglich ist. Die Ausarbeitung von **Förderrichtlinien** ist beim **Land Kärnten** noch **im Gange**, wonach die **Erstellung** eines entsprechenden **Finanzierungsplans** für **Herbst 2020** vorgesehen ist.

Hinsichtlich der **Dorfzufahrt St. Martin am Silberberg** haben Gespräche mit dem Grundstückseigentümer und dessen **Bereiterklärung** stattgefunden, wodurch nach entsprechender **Projektausarbeitung** und **Finanzierungsaufstellung**, nunmehr eine **Verbesserung** der **Zufahrtssituation** möglich erscheint.

- In seinem Bericht erläuterte der Bürgermeister auch die Gründe für seine erlassene „**Dringende Verfügung**“, hinsichtlich des **Einbaus** einer **Druckleitung** für die **ARA-Hüttenberg** beim entstehenden **Radweg Görtschitztal**.

Da im Falle einer anstehenden **Generalsanierung der Kläranlage** in Hüttenberg, nicht zuletzt aufgrund der damaligen **Überdimensionierung**, für die **GemeindebürgerInnen** mit **erheblichen Zusatzkosten** zu rechnen sei, wäre ein **Anschluss** an den bestehenden **Abwasserverband Görtschitztal** die **kostengünstigere Variante**.



Daher habe es nach Gesprächen mit den **Bürgermeistern** von **Klein St. Paul, Eberstein** und **Brückl**, welche ihre **Zustimmung** für eine Einleitung erteilt hatten, auch ein Gespräch mit **Straßenbaureferent Landesrat Martin Gruber** gegeben, welcher **dankenswerterweise auf kurzem Wege** ebenfalls seine **Zustimmung** zum **Einbau** beim Radweg gegeben habe. Die diesbezüglichen **Kosten** belaufen sich auf rund **€ 78.000,00** für das entstehende Teilstück und der **Auftrag** wurde an die **Firma Swietelsky** vergeben. Durch diese Maßnahme sei es auch gelungen, die **Kosten** für die **GemeindebürgerInnen** im Bereich der **Abwasserentsorgung** sowie die **vorzuschreibenden Ergänzungsbeiträge auf Jahre** in einem **vertretbaren Ausmaß** zu **halten**.

- Einen weiteren Teil eines Berichts bildete ein **Arbeitsgespräch** mit dem neuen **Regionsmanager** der **Region Mittelkärnten**, **Herrn MMag. Gunter Brandstätter**, welches die **touristischen Projekte** der **Region** und der **Marktgemeinde Hüttenberg** in den kommenden Jahren zum Inhalt hatte.
- Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat des Weiteren, dass es ein **Abstimmungsgespräch** mit dem **Leiter** der **Kulturabteilung** des **Landes Kärnten**, **Herrn Mag. Igor Pucker**, gegeben habe, in welchem die **Möglichkeiten** einer **Übernahme** der **Ausstellung** des **Bergbaumuseums** durch das Schaubergwerk Knappenberg besprochen wurde.

Aufgrund eines eingebrachten **SPÖ-Antrages zur Öffnung der Museen Hüttenberg**, welcher im Zuge der Sitzung des Gemeinderates dem **Finanzausschuss** zur weiteren Behandlung **zugewiesen** wurde, **erläuterte** der **Bürgermeister** **erneut** die derzeitige **finanzielle Situation**, die sich aufgrund **fehlender Gruppenreisen** wegen **Corona** bei den Museumsanlagen ergibt.

Anhand von **Berechnungen** verwies er auf die **Tatsache**, dass bei **Öffnung** der **Museen** davon ausgegangen werden muss, dass sich der **Abgang** um **€ 90.000,00 erhöhen** und somit ein **Gesamtabgang** von **€ 185.000,00** zu Buche schlagen würde. Dieser **Abgang** müsste zur Gänze von der **Marktgemeinde Hüttenberg** **finanziert** werden, wodurch man andere notwendige **Infrastrukturprojekte gefährden** würde und auch eine **gänzliche Schließung** der Museumsanlagen im kommenden Jahr **im Raum** stehen könnte. Bei **Beibehaltung** der derzeitigen Situation hinsichtlich der **Öffnungszeiten** würde ein **zusätzlicher Abgang** **vermieden**, die **Umsetzung** der **Sanierungsmaßnahmen fortgeführt**, die **Fördermittel** gänzlich **lukriert** und zudem die **Mitarbeiter abgesichert** werden.

Die **Aufforderung** des **Landes Kärnten**, dringlich **kosten- und schadensminimierende Maßnahmen** im Zusammenhang mit der finanziellen Situation durch **Corona** zu setzen, **unterstreicht** zudem die **getroffene Entscheidung**.

## Erneuerbare Energie / Wildbachverbauung

- **Einstimmig beschlossen** wurde in dieser Sitzung des Gemeinderates nicht nur die **Weiterführung** der **Klima- und Energiemodellregion (KEM)** für die **Jahre 2021 bis 2024**, sondern auch die **Installation** von **Photovoltaikanlagen** auf **gemeindeeigenen Gebäuden** in der Marktgemeinde.

Nach einer entsprechenden **Evaluierung** durch die **Firma Polka** wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, das **Gemeindeamt**, die **Rüsthäuser** der **Feuerwehren Hüttenberg** und **Knappenberg**, das **Wohnhaus Münichsdorferplatz 2**, die **Aufbahnhalle Hüttenberg** sowie das Gebäude bei der **Kläranlage Hüttenberg** mit **Photovoltaikanlagen** auszustatten. Des Weiteren erfolgt eine **Evaluierung** zur **Speicherung** von **Sonnenenergie** für den Betrieb unserer **Straßenbeleuchtung**.

- **Einstimmig beschlossen** wurde auch der **Abschluss** von **Dienstbarkeitsvereinbarungen** mit **Herrn Dr. Gerald Enökl** sowie **Herrn Mag. Wolfgang Riedl** zur Umsetzung eines **Steinschlagschutzprojektes** durch die Wildbach- und Lawinenverbauung. Die **Gesamtkosten** belaufen sich diesbezüglich auf rund **€ 66.000,00**.

## Verordnungen

- Ebenfalls wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, den **Eltern** die **Kindergartenbeiträge** für die **Monate April bis Juli 2020** zu erlassen. Da eine gänzliche Aussetzung nicht möglich ist, wurde über eine Sonderbestimmung aufgrund von COVID-19 erlassen, die den **Beitrag** auf **€ 1,00 reduziert**. Diese **Kosten werden vom Sozialfonds übernommen**.
- Nach **Anpassung** der geltenden Verordnung auf **aktuelle gesetzliche Bestimmungen** wurde die **Friedhofsordnung** in der neuen Form **einstimmig beschlossen**. Aus dieser wurde die geltende **Friedhofsgebührenverordnung** **herausgelöst**, deren **Erlassung** ebenso **einstimmig beschlossen** wurde.

## Jagdvergabe 2020 / Wasserversorgungsanlage „Wastl“

- Im Hinblick auf die bevorstehende **Jagdvergabe** wurde an die Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan der **einstimmige Antrag** gestellt, das **Gemeindejagdgebiet Hüttenberg** festzustellen und in die **beantragten Sonderjagdgebiete** sowie die **Gemeindejagdgebiete** „**Unterwald-Süd**“, **Hüttenberg-Nord**“, „**Zosen**“ und „**St. Martin am Silberberg**“ zu zerlegen. **Einstimmig beschlossen** wurde in diesem Zusammenhang auch die **Verordnung** hinsichtlich der **Jagdverwaltungsbeiräte**, welche sich nunmehr aus **5 ordentlichen Mitgliedern** und **5 Ersatzmitgliedern** je Jagdgebiet, sowie dem **Bürgermeister** zusammensetzen werden. Als **Stichtag** wurde der **17. August 2020 festgelegt** und als **Wahltag** der **18.10.2020**.

Als **Einspruchskommission** für die **Wahl** der weiteren Mitglieder der **Jagdverwaltungsbeiräte** wurden bestimmt:

BR Bgm. Josef Ofner

Ersatz: GR Helmut Kopper

GR Hannes Fercher

GR Willi Kleer

Vzbgm. Albert Pirolt

GV August Bergmoser

- Aufgrund einer notwendig gewordenen **wasserrechtlichen Bewilligung** für die **Wasserversorgung „Wastl“** in **Lölling**, hat die Marktgemeinde einen entsprechenden **Antrag** bei der Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan eingebracht. Im Zuge eines Lokalausweises konnte mit dem **Grundbesitzer, Herrn ÖR KommR Hans Tilly**, eine **gütliche Lösung** zur **Nutzung** der **Wasserversorgung** gefunden werden, nachdem diesbezügliche Einschränkungen hinsichtlich des verordneten Quellschutzgebietes zu seinen Lasten entstehen. Ein entsprechender **Vertrag** aus dem **Jahr 1988** wurde diesbezüglich **adaptiert** und vom **Gemeinderat** in dieser Form **einstimmig beschlossen**.
- 

## NOTAR

**Notar Mag. Benno di Gaspero** hält **jeden Donnerstag am Nachmittag** seine Sprechstunden im Marktgemeindeamt ab. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!

---

## RECHTSBERATUNG

Nach Bedarf bietet der **Rechtsanwalt Mag. Konrad Burger-Scheidlin** einmal im Monat eine **Rechtsberatung** im **Marktgemeindeamt Hüttenberg** an. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich mit dem Büro der Kanzlei „Paulsen&Burger-Scheidlin Rechtsanwälte“ unter 0463 / 511 039 oder per Email [kanzlei@pb-anwaelte.at](mailto:kanzlei@pb-anwaelte.at) in Verbindung zu setzen.

---

## BÜRGERBÜRO

### „Bürgernah – gerne für Sie da“

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerbüro!

**MONTAG bis FREITAG – 08:00 bis 12:00 Uhr**

im Rahmen der Öffnungszeiten für den Parteienverkehr

**außerhalb der Parteienverkehrszeiten nach telefonischer Vereinbarung**

---

## BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Hinsichtlich der **Sprechstunden** des **Bürgermeisters** darf ich Sie ersuchen, sich beim Gemeindeamt (04263 / 247) oder persönlich (0650 / 20 33 543) zu melden, damit je nach individuellem Wunsch hernach ein Termin telefonisch oder via Email vereinbart werden kann. Ich lade Sie hiermit gerne ins Gemeindeamt ein, mir Ihre Anliegen vorzutragen!

BR Bgm. Josef Ofner

## SOZIALFONDS

<b>Stand Sozialfonds per 01.01.2020</b>		<b>€ 10.282,66</b>	
<b>Einnahmen</b>	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Jänner	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Februar	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper März	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper April	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Mai	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Juni	€	300,00
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Juli	€	300,00
	Rückzahlung soziale Unterstützung	€	300,00
	Spende ESV-Eisenblüte	€	1.500,00
<b>Ausgaben</b>	Unterstützung Musikalische Früherziehung	€	325,00
	Soziale Unterstützung	€	1.289,88
	Schulfahrtbeihilfen	€	1.400,00
	Unterstützung Skiwoche	€	100,00
	Saalmiete Kinderfasching Knappenberg	€	<u>350,00</u>
	<b>Einnahmen/Ausgaben gesamt</b>	<b>€ 14.182,66</b>	<b>€ 3.464,88</b>
<b>Stand Sozialfonds per 31.07.2020</b>		<b>€ 10.717,78</b>	

Allen Unterstützern ein recht herzliches Dankeschön!

## ESV-EISENBLÜTE

Ein **herzliches Dankeschön** möchten wir seitens der **Marktgemeinde Hüttenberg** dem derzeitigen **Vorstand** des **ESV-Eisenblüte** mit **Obmann Kurt Steller sen.**, **Obmann-Stv. GR Helmut Kopper** sowie **Fachwart Heinz Tilz sen.** aussprechen. Sie haben im Zuge der Neustrukturierung des Vereins den **Beschluss** gefasst, neben dem **Sozialfonds** der Marktgemeinde, unseren **Feuerwehren** sowie unseren **Kultur- und Sportvereinen großzügige finanzielle Unterstützungen** zukommen zu lassen!

Im Rahmen einer bevorstehenden **Jahreshauptversammlung** wird künftig **Vzbgm. Albert Piroit** dem Verein als **Obmann** vorstehen und der **ESV-Eisenblüte** wird diesbezüglich auch die **Betreuung** des **Sportgeländes** über die **Wintermonate** übernehmen, sowie den begeisterten Stockschützen auch im **Sommer** die Möglichkeit des **Asphaltschießens** bieten.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des  
„Gemeinde aktuell“ ist der 20. November 2020**

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!

## Hofübergabe bei der Trachtengruppe Hüttenberg Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Hüttenberg mit Neuwahlen Jänner 2020

Bei der Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Hüttenberg am 26.1.2020 im JUFA-Hotel in Knappenberg konnte die bisherige Obfrau Fercher Martina von Seiten des Kärntner Bildungswerkes den Bezirksobmann Huber Karl und die Trachtenbeauftragte Regenfelder Waltraud, sowie die Ehrenobfrau Pirker Uta begrüßen. Mittels einer Power-Point-Präsentation über das Vereinsjahr 2019 wurden viele Aktivitäten wie Gruppenabende, Ostermarkt, Taltreffen in Mühlen, Trachtenwallfahrt nach Gurk, Hüttenberger Reifanz, Mitwirkung bei kirchlichen Festtagen, soziale Aktivitäten, Ausflug zum Adventmarkt auf die Burg Hochosterwitz und vieles mehr in Erinnerung gerufen.

Bei der anschließenden Neuwahl, die von GR Hartl Sonja durchgeführt wurde, wurde einstimmig Regenfelder Monika zur neuen Obfrau gewählt.

Der bisherigen Obfrau Fercher Martina, wurde für ihre hervorragende Arbeit in den letzten 4 Jahren sehr herzlich gedankt und wir wünschen der neuen Obfrau mit ihrem Team viel Erfolg!



Der Bezirksobmann Huber Karl überreichte mit Regenfelder Waltraud, im Rahmen dieser Versammlung das bronzene Ehrenabzeichen des Kärntner Bildungswerks an verdienstvolle Mitglieder. Die allerherzlichste Gratulation dazu!



Vielen herzlichen Dank auch an das JUFA-Hotel Knappenberg, mit Direktorin Arztmann Jutta, für die hervorragende Bewirtung und für die zur Verfügungstellung eines Clubraums! Mit Blumen wurde jedem einzelnen Mitglied gedankt und die Trachtengruppe Hüttenberg freut sich auf ein weiteres spannendes Vereinsjahr!

## FASCHINGSUMZUG 2020

Im **Dreijahresrhythmus** wird in Hüttenberg der **traditionelle Faschingsumzug** abgehalten. Auch heuer war es wieder soweit und rund **15 Gruppen** haben am **Faschingsdienstag** mit ihren Masken den Hauptplatz in Hüttenberg in ein **buntes Ambiente** verzaubert. Herzlichen Dank allen **Mitwirkenden**, „**Prinz Georg**“ mit seinem **Gefolge** und auch der „**Faschingspolizei**“ für das gelungene Fest!



## FASCHINGSSITZUNGEN LÖLLING

Zwei humorvolle Sitzungsabende wurden den begeisterten Gästen wiederum durch die **Löllinger Narren** zuteil, die im **Gasthof Lauchart** grandiose Beiträge in bewährter Form darbrachten und den Lachmuskeln keine Pause gönnten. Herzliche Gratulation zu den tollen Darbietungen und ein kräftiges „DEI DEI“!



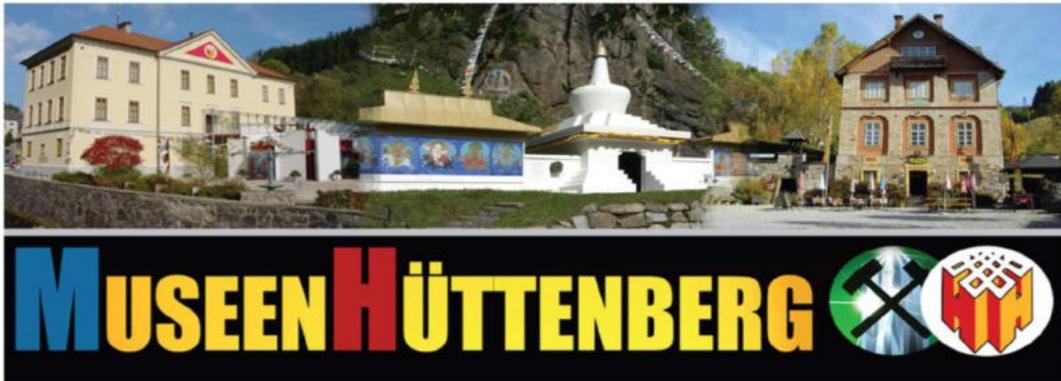
## EHRUNG OBFRAU MARLIES KRAUSE

Im Rahmen des **Kabarettabends** mit **Jakob Pernull** und der **Finissage** der **Ausstellung** des Malers **Gustav Janus** wurde die **Obfrau** des **Kulturvereins Norikum**, **Frau Marlies Krause**, für ihre 20-jährige Tätigkeit als Obfrau mit dem „**Silbernen Verdienstzeichen**“ des **Kärntner Bildungswerkes** ausgezeichnet.

Der **Bezirksobmann** des **Kärntner Bildungswerkes** **Karl Huber** dankte gemeinsam mit dem **Obmann** der **Kulturgemeinschaft Weitensfeld** **Dieter Vogl** und **BR Bgm. Josef Ofner** unserer Obfrau für die hervorragende **Kulturarbeit** und -vermittlung, sowie ihr engagiertes Wirken für den **Kulturverein Norikum!**



Fotos © Peter Pugganig



## Änderung der Öffnungszeiten in Knappenberg!

Das Anfahrtstüberl ist unter Einhaltung der COVID-19 Sicherheitsbestimmungen zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Freitag und Samstag**

**14:00 - 22:00 Uhr**

**Sonntag und Feiertag 14:00 - 19:00 Uhr**

Das Puppenmuseum, Bergbaumuseum und die Mineralienschau ist unter Einhaltung der COVID-19 Sicherheitsbestimmungen zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag  
von 14:00 - 18:00 Uhr**

**NEU: Jause aus der Region!**

**PIZZA** auch zum Mitnehmen!



**Tel.: 04263 8413**

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**



LAND KÄRNTEN  
Kultur



## BERGKAPELLE HÜTTENBERG – NEWS

Liebe Musikfreunde, höchst motiviert meldet sich auch die Bergkapelle wieder zurück.

Unser Jahr begann schwungvoll und unterhaltsam mit unserem alljährlichen Maskenball. Besonders freute es uns, dass wir heuer erstmals Sepp & die Powerbuam als Unterhaltungsband für den Ball gewinnen konnten. Wie auch in den letzten Jahren, durften wir wieder äußerst kreative und ausgefallene Masken bei uns begrüßen.



Gleich darauf folgte auch schon der Faschingsumzug in unserer Gemeinde. Dieses Jahr präsentierten wir uns als Kapelle Kunterbunt. Unsere kreativen Masken wurden liebevoll vom Nachwuchs unserer Vereinsmitglieder gebastelt. So waren wir für das bunte Treiben bestens ausgestattet.



Gleich im Anschluss an die Faschingszeit schlugen wir wieder einen ernsteren Ton an und starteten in die Endphase zu den Vorbereitungen für unser geplantes Frühjahrskonzert. Doch leider waren auch wir dazu gezwungen unser Konzert nur wenige Tage vor der Aufführung abzusagen und eine Pause einzulegen.



Umso mehr freuten wir Musiker uns, als wir Anfang Juli unter Einhaltung der Vorschriften wieder mit den ersten Proben beginnen konnten. Auch holten wir nun unsere Generalversammlung nach. Wir dürfen Ihnen den neu gewählten Vorstand mit Obfrau Lisa Maria Kaiser und Stellvertretung Victoria Sacherer an der Spitze präsentieren und bedanken uns bei der Vorgängerin Christina Ludwig für die Jahre lange gute Führung des Vereins und ihren unermüdlichen Einsatz.

### Bevorstehende Termine:

- 30. August - Tag der Blasmusik in Knappenberg
- 13. September - Tag der Blasmusik in Hüttenberg
- 20. September - Tag der Blasmusik in Lölling  
(bei Schlechtwetter werden die Tage der Blasmusik verschoben)
- 21. November - Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Hüttenberg

# Volksschule Hüttenberg

## Rückblick Schuljahr 2019/20

### Schülerstand:

1. Klasse:	13 Schülerinnen und Schüler
2. Klasse	11 Schülerinnen und Schüler
3. Klasse (3. und 4. Schulstufe):	15 Schülerinnen und Schüler

### Unser Team:

VD Christine Musitsch	SOL Annelies Liengitz
VL Hannes Fercher	OLWE Hildegard Lampl (Werken)
VL Nadine Schüttenkopf	Melanie Knaller (Nachmittagsbetreuung)
RL Birgit Kroll (Religion)	

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns. Es wurde fleißig gelernt und zahlreiche Schulveranstaltungen wurden durchgeführt.

Darüber hinaus wurde der Schulalltag bedingt durch das Coronavirus ziemlich auf den Kopf gestellt. Vom 16. März bis zum 17. Mai verbrachten bis auf wenige Ausnahmen alle Schüler den Schulvormittag mit „Home-Schooling“ zu Hause.

Ein großes Dankeschön allen Eltern, denn sie haben in dieser Zeit ihre Kinder beim Lernen unterstützt und somit die Rolle der Lehrer übernommen. Wir unsererseits stellten Arbeitsmaterialien bereit, die verteilt bzw. abgeholt wurden und schließlich von uns wieder eingesammelt und korrigiert wurden.

Liebe Kinder, ein großes Lob an euch! Ihr habt in dieser Zeit tolle Arbeit geleistet. Zudem musstet ihr acht Wochen lang auf eure Freunde und Klassenkameraden verzichten, was sicher nicht leicht war. Aber ihr habt auch uns Lehrern schon sehr gefehlt! Was ist schon eine Schule ohne Schüler! Zum Glück dürftet ihr ab 18. Mai wieder in die Schule kommen, zwar mit Mund-Nasen-Schutz, Abstandhalten und anderen Hygienevorschriften. Bis zum Schulschluss wurde dann noch viel gelernt, geübt und gefestigt.

Genießt nun mit euren Eltern die wohlverdienten Ferien! Bleibt alle gesund!!!

## Unsere Aktivitäten im Schuljahr 2019/20

- ❖ Wandertag zur Barbarakapelle (Lölling Sonnseite) im Herbst
- ❖ Verkehrserziehung durch die Exekutive
- ❖ Unser 4. Erdäpfelfest
- ❖ Feuerwehübung mit Vernebeln und Räumen des Schulhauses
- ❖ Laternenfest gemeinsam mit dem Kindergarten
- ❖ Gestaltung des Generationentages gemeinsam mit dem Kindergarten
- ❖ Besuch des Stadttheaters „Mars 2036“
- ❖ Drei Schwimmtage im Hallenbad St. Veit an der Glan
- ❖ Gestaltung des Adventgottesdienstes mit dem Kindergarten
- ❖ Gestaltung der Kinderchristmette
- ❖ Zahnprophylaxe mit Zahngesundheitserzieherin Frau Huber-Rudolf
- ❖ Eislaufen
- ❖ Drei bzw. vier Schitage auf der Tonnerhütte/Klippitztörl
- ❖ Besuch der „Zauberflöte für Kinder“ in der Staatsoper in Wien (3. und 4. Schulstufe)
- ❖ Großer Faschingsumzug, gemeinsam mit dem Kindergarten
- ❖ Fußballtraining als Vorbereitung auf den Raika Volksschulcup, der dann leider abgesagt wurde (Coroana)
- ❖ Projekt „Schule blüht auf, wenn...“ im Werkunterricht in der Coronazeit

- ❖ Projekt „Schön, dass du wieder da bist“-Steineweg ... (in Religion/in der Coronazeit)
- ❖ Schnupperstunde für unsere Schulanfänger
- ❖ Durchführung der Radfahrprüfung
- ❖ Radausflug/Wandertag in die Mosinz/Heft (die **Verpflegung** mit Jause und Getränken wurde vom **Elternverein** übernommen – ein herzliches Dankeschön!)
- ❖ Lesenacht mit Schnitzeljagd und Buchvorstellung (3. und 4. Schulstufe)

Die meisten der folgenden Berichte wurden von unseren Schülerinnen und Schülern verfasst.

### Wandertag Fuchsluke – Barbarakapelle (Sonnseite)

Ende September, an einem schönen Herbsttag, fuhren wir mit den Bussen von Frau Rabitsch und Herrn Wenzel nach Knappenberg/Fuchsluke. Wir wanderten von dort auf die Kreuztratte und hatten einen herrlichen Blick auf die Saualpe.

Auf der Kreuztratte aßen wir unsere Jause. Einige Schüler spielten mit dem Ball. Von dort gingen wir durch den Wald zur Barbarakapelle in die Lölling-Sonnseite. Wir mussten über Wurzelstöcke und Äste steigen, da der Weg plötzlich nicht mehr zu erkennen war.

Bei der Kapelle bekamen wir von Tamaras Mama Saft und Kuchen. Dort wurden wir dann von unseren Eltern und den Schulbussen abgeholt.

Es war ein lustiger und abenteuerlicher Wandertag!

Justin Schmelzer und Lenny Müller



### Unser 4. Erdäpfelfest

Am 14. Oktober fand unser alljährliches Erdäpfelfest statt. Während wir die Tische herrichteten, machte die 1. Klasse einen Obstsalat und die 2. Klasse kochte die Erdäpfel und bereitete einen Kräuterdip zu.

Danach spielten wir Fußball und Bauerngolf. Bei mehreren Stationen mussten wir verschieden große Gummistiefel durch verschiedene Hindernisse oder in Gefäße werfen und auch Gummistiefel-Weitwerfen stand am Programm.

Nach dem Spielen aßen wir heiße Erdäpfel mit Butter und Salz oder Kräuterdip. Auch der Obstsalat schmeckte köstlich. Es war ein lustiger Vormittag.

Tamara Rohrer und Florian Steiner



## Die Feuerwdrübung

Am 25. Oktober 2019 ging pltzlich der Feuermelder los. Wir gingen alle aus den Klassen und schlossen die Turen. Wir sahen Rauch und hofften, dass es nur eine Ubung war. Die Feuerwehr kam mit der lauten Sirene. Es war zum Gluck nur eine Ubung!

Mehrere Feuerwehrleute gingen mit ihren Masken und Luftflaschen in die Schule.

Wir durften uns nach der Ubung sogar in das Feuerwehrauto setzen und die Sirene und das Blaulicht einschalten. Wir haben auch den toten Winkel kontrolliert.

Anschließend bekamen wir noch eine Jause.

Wir mochten uns beim Feuerwehrkommandanten, Herrn Liftenegger, fur diesen aufregenden und interessanten Tag sehr herzlich bedanken.

Justin Steinbrugger und Julian Schaffer

## Zeichenwettbewerb „Heilige Barbara“

Schon im letzten Schuljahr zeichneten und malten wir im Zeichenunterricht Bilder zum Thema „Hl. Barbara“. Unsere Werke wurden eingeschickt und nahmen an einem Wettbewerb der Firma „w & p Zement“ teil.

Am 18. Oktober 2020 fuhren die Schuler der 2., 3. und 4. Schulstufe mit dem Bus zu den Wietersdorfer Zementwerken. Es waren viele Kinder von anderen Schulen des Gortschitztales auch dort.

Als wir ankamen, stellten wir uns vor zwei Betonskulpturen auf und der Pfarrer von Klein St. Paul segnete die mit einem weissen Tuch verhuellten Werke. Danach kam die Enthullung und ein paar Kinder von der Volksschule Huttenberg bekamen auch einen Preis.



Der Chef der Firma hielt eine Ansprache und verteilte die Preise. Die Preisträger unserer Schule waren:

Emily Guggenbichler  
Simon Schwinger  
und Ivanka Maßenbauer

Marie Bauer und Ivanka Maßenbauer

### „Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper

Am 21. Februar fuhren die Schüler der 3. und 4. Schulstufe mit dem Railjet 532 nach Wien. Als wir um 11.50 Uhr in Wien ankamen, gingen wir erst einmal zum Mc Donald's essen. Danke, Herr Bürgermeister, für das Mittagessen!

Vom Hauptbahnhof fuhren wir mit der Straßenbahn auf der Prinz Eugen-Straße zur Haltestelle am Burgring, von wo wir zu Fuß mit Herrn Fercher und Frau Lampl weitergingen. Unterwegs sahen wir das Parlament, das Burgtheater, die Hofburg mit dem Kanzleramt und zum Schluss die Staatsoper.

Um 14.30 Uhr begann die Zauberflöte. Wir sahen auch den Bundespräsidenten mit seiner Frau und den Operndirektor. Sie sahen sich auch die Aufführung an.

Es spielten die Wiener Philharmoniker. Die „Königin der Nacht“ sang eine richtige Opernsängerin. „Papageno“ erklärte uns den Inhalt der Oper.

Als die Oper zu Ende war, spazierten wir in die Kärntner Straße. An der Ecke eines Hauses sahen wir den „Stock im Eisen“. Der Stephansdom wurde zum Teil in der Gotik erbaut.

In der Roten-Turm-Straße kauften wir uns Andenken im Souvenirladen, im Comic-Laden und im Bärenland.

Vom Stephansdom fuhren wir mit der U1 bis zum Hauptbahnhof. Um 18.25 Uhr ging es wieder zurück nach Kärnten.

Marie Bauer und Tamara Rohrer



## Sportliche Aktivitäten



### Schwimmtage im Hallenbad St. Veit an der Glan

Vom 2. bis 4. Dezember wurden wieder die Schwimmtage mit der Schwimmschule Kassegger durchgeführt.

Zahlreiche Schüler legten Schwimmprüfungen zum Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmer ab.



### Eislaufen

Aufgrund der Temperaturen war es möglich, mehrere Male eislaufen zu gehen.

Herzlichen Dank an Herrn Albert Pirolt, der für so ein tolles Eis gesorgt hat!

Außerdem hat er uns mit heißem Tee, Limo und Kuchen bewirtet.

Dankeschön!!!

## Der Erlebnis-Schitag am Klippitztörl

Am 23. Jänner führen die Schüle der 3. und 4. Schulstufe mit dem Bus aufs Klippitztörl um Ski zu fahren. Nachdem wir die Liftkarten bekommen hatten, führen wir mit dem Sessellift zur Bergstation. Danach führen wir das erste Mal die steile Piste hinunter. Das machten wir mehrere Male. Herr Gratzler begleitete uns und zeigte uns einige Tricks, denn er ist Schitrainer. Um die Mittagszeit gingen wir jausnen. Wir durften in der Seetalerhütte unsere Jause essen. Einige Schüler bestellten ein Getränk und eine Suppe oder Pommes.

Nach dem Essen führen wir noch ein paarmal hinunter. Wir führen nur mit den beiden Sesselliften. Als wir wieder zu den Bussen kamen, ging plötzlich die Tür des Busses nicht mehr auf. Nach einigen Versuchen gelang es dem Fahrer die Tür zu öffnen.

Wir hatten auch im Bus noch viel Spaß. Nach einer kurzen Busfahrt waren wir wieder zu Hause.

Justin Steinbrugger und Julian Schaffer



## Drei Schitage auf der Tonnerhütte

Vom 18. bis zum 20. Jänner waren alle Schüler unserer Schule auf der Tonnerhütte zum Schifahren. Wir führen mit Kleinbussen hinauf. Jeden Tag wurden wir um ca. 8.00 Uhr bzw. 9.00 Uhr geholt. Unsere Rucksäcke ließen wir im Schistall, dann führen wir mit dem Schleplift nach oben. Wir probierten alle Pisten und führen sogar die Waldstrecke. Wir hatten großen Spaß. An allen drei Tagen fuhr Herr Gratzler mit den „Großen“ und machte mit seiner Gruppe interessante Übungen. Aber auch die Kinder der 1. und 2. Klassen konnten nach den drei Tagen schon gut Schi fahren.

Zu Mittag kehrten wir immer bei der Tonnerhütte ein und durften unsere Jause essen und Pommes oder Suppen und Getränke bestellen. Schnell waren die Schitage vorbei.

## Die Talmeisterschaft

Am Donnerstag, den 30. Jänner war es soweit. **Florian Steiner** und ich (**Justin Steinbrugger**) konnten endlich einmal bei einem richtigen Schirennen mitmachen. Um 7.30 Uhr trafen wir uns mit unserem Lehrer Herrn Fercher in Vierlinden. Gemeinsam führen wir nach Klein St. Paul, wo wir in einen großen Bus umstiegen. Außer uns führen noch Schüler aus Klein St. Paul, Eberstein und Brückl mit. Auch Schüler der Mittelschule waren dabei.

Auf der Simonhöhe bekamen wir die Startnummern und die Liftkarten. Danach machten wir mit unserem Lehrer Herrn Fercher einige Übungsfahrten. Schön langsam wurde ich nervös. Wir warteten am Start bis wir dran waren. Zuerst fuhr Florian, dann ich. Es war schwieriger als gedacht. Nach dem Rennen gingen wir eine Kleinigkeit essen. Anschließend war im Gasthaus die Siegerehrung. **Florian erreichte den 4. und ich den 9. Platz in unserer Wertungsgruppe.**

Das nächste Mal wissen wir schon, wie so ein Rennen abläuft.

Justin Steinbrugger

## Das Fußballtraining

Unser Lehrer fragte uns, ob wir dieses Jahr wieder beim Raika-Fußballcup mitmachen wollen. Da unser Lehrer sich bei Fußball nicht sehr gut auskennt, fragte er einige ehemalige Hüttenberger Fußballer, ob sie mit uns Schülern trainieren wollen. Herr Bergmoser brachte uns einige Trainingsgeräte, Bälle und Trainingsdressen in die Schule.

Unsere Fußballtrainer waren Herr Greschitz, Herr Polainer und Herr Grätzer.

Beim ersten Training übten wir das genaue Schießen auf das Tor. Wir durften nur mit der äußeren Seite unseres Fußes schießen. Wir lernten genaue Pässe im Stehen und Laufen zu machen. Auch einige andere Tricks wurden uns gezeigt. Die Geschicklichkeitsübungen waren ziemlich anstrengend. In der zweiten Hälfte der Trainingseinheiten spielten wir Fußball. Das machten wir fast jeden Freitag im zweiten Halbjahr. Die Fußballstunden waren ziemlich lustig. Wir möchten uns bei unseren Trainern sehr herzlich bedanken.

Wir freuten uns schon sehr auf das Turnier und waren auch gut vorbereitet. Aber leider wurde der Raika-Fußballcup wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Julian Schaffer und Matthias Präsent



## Faschingsumzug in Hüttenberg

Dieses Jahr gab es wieder einen großen Faschingsumzug in Hüttenberg, der am Nachmittag stattfand. In der Mittagspause gab es in der Schule Hotdogs, mmh!

Am Faschingsdienstag ging der Kindergarten gemeinsam mit der ganzen Volksschule zu den Parkplätzen vor dem Friedhof. Alle waren verkleidet. Vor dem Friedhof standen einige Anhänger, auf welchen verkleidete Leute waren. Es waren viele tolle Wagen dabei. Die Angestellten vom Spar-Geschäft gingen als M & M's verkleidet vor uns.

Um ca. 14.00 Uhr ging der Umzug los. Die Kindergartenkinder marschierten vor uns. Sie waren als Marienkäfer verkleidet. Nachdem wir in Hüttenberg angekommen waren, stellten wir uns beim Eingang der Feuerwehr hin und bekamen Getränke und Krapfen. Von dort holten uns unsere Eltern ab.

Ivanka Maßenbauer und Ann-Christin Schmalzmayer



## Schule blüht auf, wenn...

In der Coronazeit starteten Werklehrerinnen kärntenweit ein Projekt unter dem Motto:

**„Schule blüht auf, wenn...“ – „Verwandelt eure Schule in ein Blumenmeer der Hoffnung!“**

Auch die Schüler der Volksschule Hüttenberg und deren Eltern beteiligten sich unter Anleitung unserer **Werklehrerin Hildegard Lampl** an diesem Projekt.

Um eine große Vielfalt an Blüten zu erreichen, wurden mit den verschiedensten Materialien (Papier, Prospekte, Geschenkbänder, Wolle, Stoff, Holz, Papprollen, Draht, Naturmaterialien...) wunderschöne Blüten gestaltet.

Es konnten alle Techniken angewendet werden, die die Kinder bereits gelernt hatten (schneiden, kleben, falten, stricken, häkeln, nähen sticken, sägen, schleifen, bemalen, biegen...)

Liebe Kinder, liebe Eltern, ihr habt mit eurer Kreativität eine riesige Vielfalt von Blüten gezaubert. Dafür ein großes Dankeschön von uns Lehrern!!!



### „Schön, dass du da bist!-Steineweg“

Vielleicht haben Sie bei Spaziergängen, auf Wanderungen (z.B. im Hörfeldmoor) oder auch im Ortsgebiet bunt bemalte Steine entdeckt, auf deren Unterseite eine Postleitzahl steht. Man darf diese Steine mitnehmen und sie an einem anderen Ort ablegen. So kann es geschehen, dass diese Steine einen weiten Weg zurücklegen.

Unsere Frau Religionslehrerin Birgit Kroll hat diese Idee aufgegriffen und in der Coronazeit Eltern und Kinder gebeten, bunte „Wiedersehens-Steine“ als Zeichen des guten Durchhaltens oder als „Mut-Steine“ zu gestalten.

Diese habe die Kinder nach dem Lockdown in die Schule mitgebracht und gemeinsam wurden die Steine am Stiegenaufgang zu einem „Schön, dass du wieder da bist!-Steineweg“ aufgelegt.



## Radfahrprüfung 2020

Auch heuer wurden die Schüler von ihren Lehrern Herrn Fercher und Frau Schüttenkopf auf die Radfahrprüfung in Theorie und Praxis vorbereitet.



## Verabschiedung der 4. Schulstufe

Zeit um Abschied zu nehmen! Neun Schüler verlassen unsere Schule. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

**Möge euch alles gelingen, worum ihr euch bemüht!**

Als **Abschlussgeschenk** erhielt jedes Kind vom **Flohmarkt-Team** ein Buch seiner Wahl aus der Serie „Was ist was?“. Überreicht wurden die Bücher von **Frau Elisabeth Ambrosch**.



Da wir aufgrund von Corona im 2. Semester keine Schulveranstaltung durchführen konnten, wurden von der großzügigen Spende des Flohmarkt-Teams für die Schüler „Ferienbücher“ zum lustbetonten Wiederholen des Lernstoffes angekauft. Danke für eure Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön auch dem **ESV Eisenblüte** für eine ebenfalls **großzügige Spende**, die uns am Schulschluss von Herrn Kurt Steller überreicht wurde.

## Schöne Ferien!

**Das Lehrerteam der Volksschule Hüttenberg dankt allen für die gute Zusammenarbeit!**

**Das Schuljahr 2020/21 beginnt am 14. September 2020**

Treffpunkt: 7.40 Uhr in der Schule (mit Schultasche und Federpennal - Ende: ca. 10.30 Uhr)  
Der Schulgottesdienst findet am Dienstag in der Schule statt (Unterricht von 7.40 - 10.30 Uhr)  
(vorbehaltlich Corona-bedingter Änderungen)

**Vorerst aber allen schöne und erholsame Ferien bzw. einen schönen Sommer!**

## PFLEGEKOORDINATION

Das **kostenfreie** Serviceangebot der Pflegekoordination richtet sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige**. Frau **Mag.<sup>a</sup> Bettina Kreuzer** kommt **direkt zu Ihnen nach Hause** und steht Ihnen als **Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat** zur Seite. Sie informiert Sie zu Unterstützungsleistungen und **unterstützt Sie bei der Inanspruchnahme von Hilfsangeboten**, wie zum Beispiel: Mobilien Diensten, 24h Betreuung, Pflegegeldleistungen, Urlaub für pflegende Angehörige, Organisation von Kurzzeitpflegeplätzen, etc. **Außerdem hilft sie Ihnen bei Antragstellungen aller Art**, wie etwa: Pflegegeld, Zuschuss zu Heilbehelfen, barrierefreier Wohnraumadaptierung, Heizkostenzuschuss, GIS Befreiung, Pflegeförderung, Kurzzeitpflege, etc.

Ziel dieses Angebotes ist es, Sie als Bürgerinnen und Bürger in ihrem privaten Wohnbereich bestmöglich zu unterstützen und selbstständiges Wohnen – so lange wie möglich – zu erhalten.

**Kontakt: Mag.<sup>a</sup> Bettina Kreuzer**

**REGIONALVEREIN NORISCHE REGION**  
Pflegenahversorgung in den Gemeinden

Mag.<sup>a</sup> **Bettina Kreuzer**   
Pflegekoordination

**Tel. 0660 418 1766**  
9373 Klein St. Paul, Marktstraße 17  
bettina.kreuzer@ktn.gde.at

Eine Initiative des Landes Kärnten LAND  KÄRNTEN



## Die Stars von morgen



Wann? Jeden Dienstag, um 17:00 Uhr  
Wo? Sportplatz Guttaring  
Wer? Alle interessierten Kinder und deren Eltern

Wir laden alle Kinder zwischen 4 und 7 Jahren (Mädchen und Buben) zu unseren Trainings ein.

Die Trainings bestehen aus vorwiegend einfachen Übungen und sollen vor allem Spaß machen! Keine komplizierten Übungen, sondern gezielte Übungen, welche die motorischen Fähigkeiten Ihres Kindes weiterentwickeln.

Bitte Turnschuhe und Sportbekleidung mitbringen.

Kontakt:

Andreas Sallinger 0664/3992042

Wir freuen uns auf Euch!





### WAS BEDEUTET „AUSBILDUNGSPFLICHT BIS 18“?

Mit der Ausbildung bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative Ausbildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

### WELCHE ROLLE HABEN DIE ELTERN?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur Ausbildung bis 18 ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

### WELCHE UNTERSTÜTZUNG GIBT ES?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der jeweiligen Region weiter.

### WIE KANN DAS JUGENDCOACHING IN DER CORONA-KRISE UNTERSTÜTZEN?

Die aktuellen Ausgangsbeschränkungen der österreichischen Regierung stellen viele Jugendlichen schulisch als auch psychisch vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch in dieser schwierigen Situation kostenlos und hilft den Jugendlichen, die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig, sich darauf vorzubereiten und sich beruflich zu orientieren!

### KONTAKTDATEN

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur Ausbildung bis 18, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

#### KOORDINIERUNGSSTELLE Ausbildung bis 18 Kärnten

Tel: 0800 / 700 118, kostenlos aus ganz Österreich  
Mo-Do 09:00-16:00 Uhr / Fr 09:00-12:00 Uhr  
E-Mail: [info@kost-kaernten.at](mailto:info@kost-kaernten.at)  
[www.kost-kaernten.at](http://www.kost-kaernten.at)

#### WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zur Ausbildungspflicht:  
[WWW.AUSBILDUNGBIS18.AT](http://WWW.AUSBILDUNGBIS18.AT)  
Informationen zum Netzwerk Berufliche  
Assistenz (=NEBA): [WWW.NEBA.AT](http://WWW.NEBA.AT)



---

## Raus aus dem Öl 2020: Die beste Fördersituation Österreichs in Ihrer Marktgemeinde Hüttenberg

Erstmals gibt es für alle BürgerInnen der Gemeinden Hüttenberg, Klein Sankt Paul und Hüttenberg die Möglichkeit beim Umstieg auf ökologisches Heizen bis über 70% der Kosten als Förderung zu erhalten. Denn die wieder freigegebene Bundesförderung „Raus aus dem Öl“ ist mit der entsprechenden Landesförderung und zusätzlich einer neuen Förderung der Gemeinde kombinierbar.

### Eine Übersicht:

- Die Bundesförderung beträgt bis zu EUR 5000,- und max. 35% der Kosten je Anlage & Gebäude.
- Die Landesförderung (Kärnten) beträgt bis zu EUR 6.000,- und max. 35% der Kosten je Anlage & Gebäude.
- Die Gemeindeförderung beträgt zusätzlich bis zu EUR 1.500,- je Anlage & Gebäude.

**Zu beachten:** Die Fördermittel sind begrenzt. Informieren Sie sich rechtzeitig, zum Beispiel bei einer kostenlosen Beratung in ihrem KEM Büro!

### Heizen mit Öl hat ein Ablaufdatum!

Seit Beginn des Jahres dürfen keine Ölkesselanlagen in Neubauten installiert werden, ab 2021 sind Ölkessel auch für Sanierungen tabu und, nach dem Fahrplan der Bundesregierung wird auch der Betrieb von bestehenden Anlagen, die über 25 Jahre alt sind nicht mehr erlaubt sein. Das endgültige Aus für die Ölheizung im Ein- und Mehrfamilienhaus (<50kW) kommt 2035. Die Maßnahmen wurden basieren auf der Klima- und Energiestrategie (#mission2030) gesetzt, um das Erreichen unserer Klimaziele zu ermöglichen.

Neben dem Klimaschutz bietet die Versorgung mit regional verfügbarer und erneuerbarer Energie noch weitere Vorteile, wie Versorgungssicherheit z.B. in Krisenzeiten und einer Unabhängigkeit von den Entwicklungen am globalen Markt der fossilen Brennstoffe. Derzeit ist der Preis für Heizöl und andere fossile Energieträger (Heizöl, Erdgas, Benzin, Diesel, udg.) zwar günstig, aber auch hier werden die Kosten wieder steigen. Langfristig ist der Umstieg auf erneuerbare Energieversorgung in jedem Fall sinnvoller.

Nutzen Sie die hervorragende Fördersituation und machen Sie mit bei „Raus aus dem Öl – 2020“

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrem KEM Förderkompass: [www.kem-goertschitztal.at/foerderkompass](http://www.kem-goertschitztal.at/foerderkompass)

Gerne können Sie eine kostenlose Beratung nach telefonischer Anmeldung erhalten: + 04264 240116

Für Ihre Klima- und Energiemodellregion,

Beppino Defner  
KEM Manager Görtschitztal  
Gemeindeamt Klein St.Paul  
04264 2401 16  
[kem-goertschitztal@ktn.gde.at](mailto:kem-goertschitztal@ktn.gde.at)

## WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Waldparzelle** in der KG-Hüttenberg im **Ausmaß von 3.676 m<sup>2</sup> zu verkaufen!** Anfragen an: **Familie Ingo Klose**, Tel.-Nr.: **0664 / 427 52 50**, Hüttenberg, Steirerstraße 29
- **Wohnungen Münichsdorferplatz 8 (Kärntner Heimstätte) zu vermieten** - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg**, Tel.-Nr.: **04263 / 247-12 (Amtsleitung)**
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: **Krabb-Lenz Brigitte**, Reisingerweg 20, 4048 Puchenau.
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m<sup>2</sup> bis 5.000m<sup>2</sup> - Anfragen unter **Alfred Zois 0664 / 202 42 10**
- **Wohn- und Geschäftshaus** – Reiftanzplatz 6 – **zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 419 73 19**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Grundstücksteilung möglich – Anfragen unter **Herrn Werner Marktl 0049 9195 922 052**
- **Wohnhaus Gossen 12** (vormals Unegg) **günstig zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- **Mansardenwohnung (75m<sup>2</sup>, möblierte Küche, Parkettböden, Holz u. E-Heizung, im Wohnhaus Reiftanzplatz 20)**, günstig zu vermieten, Anfragen unter **0664 / 202 42 10**
- **Wohnung im Wohnhaus Bahnhofstraße 19** zu vermieten. Telefon: **Kraxner Erich** unter **0664 / 37 39 652**.
- **Wohnhaus Untergossen 14a in Knappenberg zu verkaufen**, 107m<sup>2</sup> Wohnfläche, 670m<sup>2</sup> Garten, in sonniger Lage, Sanierungsbedarf – Anfragen an **Fr. Ebenbichler** unter **0676 / 524 00 37**
- **Wohnhaus Gossen 8 in Knappenberg zu verkaufen**, vollmöbliert, Einzug kurzfristig möglich, 100m<sup>2</sup> Wohnfläche + 55m<sup>2</sup> Keller, 500m<sup>2</sup> Grundfläche, **Verkaufspreis € 89.000 (Verhandlungsbasis)** – Anfragen an **Hr. Robinigg** unter **0049 157 59 50 50 89**, e-mail: **robinigg@web.de**
- **Wohnhaus Gossen 54 in Knappenberg zu verkaufen**, vollmöbliert, Verfügbarkeit ab sofort, 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche + 45 m<sup>2</sup> Keller, 543 m<sup>2</sup> Grundfläche, **Verkaufspreis € 65.000**. Anfragen an **Hr. Wilhelm Mrasek** unter der E-Mail: **wilhelm.mrasek@gmail.com**
- **Wohnhaus** in Hüttenberg, **Hochofenstraße 15 zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 37 00 111**
- **Sonniger Baugrund in Südlage in Knappenberg** (Ortsteil Untergossen) **zu verkaufen**: 767m<sup>2</sup>, aufgeschlossen, inkl. Gartenschuppen. **Anfragen** bevorzugt per Email an **matthias.noe@synthesen.net**, bzw. unter **0650 / 30 17 432**

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE 2020

Aufgrund der „Corona“-bedingten Situation sind unsere Veranstalter wie die Marktgemeinde immer wieder damit konfrontiert, Veranstaltungen absagen bzw. verschieben zu müssen.

Aus diesem Grund dürfen hinsichtlich der Durchführung von Veranstaltungen ersuchen, diese am Gemeindeamt bekanntzugeben, wonach wir seitens der Marktgemeinde gerne eine diesbezügliche Bewerbung unterstützen!

## Müllabfuhr Jahreskalender 2020

Hausmüllabfuhr 2020					
Dienstag*	07.01.2020	Montag	25.05.2019	Montag	14.09.2020
Mittwoch*	08.01.2020	Dienstag	26.05.2019	Dienstag	15.09.2020
Montag	03.02.2020	Montag	22.06.2020	Montag	12.10.2020
Dienstag	04.02.2020	Dienstag	23.06.2020	Dienstag	13.10.2020
Montag	02.03.2020	Montag	20.07.2020	Montag	09.11.2020
Dienstag	03.03.2020	Dienstag	21.07.2020	Dienstag	10.11.2020
Montag	30.03.2020	Montag	17.08.2020	Montag	07.12.2020
Dienstag	31.03.2020	Dienstag	18.08.2020	Mittwoch*	09.12.2020
Montag	27.04.2020				
Dienstag	28.04.2020				

Abfuhrtermine gelbe Säcke					
Mittwoch	05.02.2020	Mittwoch	10.06.2020	Mittwoch	14.10.2020
Donnerstag	06.02.2020	Samstag*	13.06.2020	Donnerstag	15.10.2020
Mittwoch	18.03.2020	Mittwoch	22.07.2020	Mittwoch	25.11.2020
Donnerstag	19.03.2020	Donnerstag	23.07.2020	Donnerstag	26.11.2020
Mittwoch	29.04.2020	Mittwoch	02.09.2020		
Samstag*	02.05.2020	Donnerstag	03.09.2020		

\* Terminverschiebung aufgrund Feiertag

Sperrmüllsammlung 2020					
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.01.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.07.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.07.2020
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.01.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.07.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.07.2020
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	06.02.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	06.08.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	06.08.2020
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	07.02.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	07.08.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	07.08.2020
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.03.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	03.09.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	03.09.2020
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.03.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	04.09.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	04.09.2020
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	02.04.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.10.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	01.10.2020
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	03.04.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.10.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	02.10.2020
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	07.05.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.11.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	05.11.2020
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	08.05.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.11.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	06.11.2020
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	04.06.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	03.12.2020	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr	03.12.2020
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	05.06.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	04.12.2020	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr	04.12.2020

Abfuhrtermine Altpapier,					
jeweils Montag in den ungeraden Wochen					
13.01.2020	23.03.2020	02.06.2020*	10.08.2020	19.10.2020	28.12.2020
27.01.2020	06.04.2020	15.06.2020	24.08.2020	02.11.2020	
10.02.2020	20.04.2020	29.06.2020	07.09.2020	16.11.2020	
24.02.2020	04.05.2020	13.07.2020	21.09.2020	30.11.2020	* dienstags
09.03.2020	18.05.2020	27.07.2020	05.10.2020	14.12.2020	

Termine Abholung Altglas					
Mittwoch	15.01.2020	Mittwoch	20.05.2020	Mittwoch	23.09.2020
Mittwoch	05.02.2020	Mittwoch	10.06.2020	Mittwoch	14.10.2020
Mittwoch	26.02.2020	Mittwoch	01.07.2020	Mittwoch	04.11.2020
Mittwoch	18.03.2020	Mittwoch	22.07.2020	Mittwoch	25.11.2020
Mittwoch	08.04.2020	Mittwoch	12.08.2020	Mittwoch	16.12.2020
Mittwoch	29.04.2020	Mittwoch	02.09.2020		